

Heu und Silage: Parasitenbelastung

L. Podstatzky¹

¹HBLFA Raumberg-Gumpenstein, A-8952 Irdning, Austria

Einleitung

Ziel dieser Untersuchungen war es, die Wiederfindungsraten von parasitären infektiösfähigen Drittlarven sowohl nach einer Heutrocknung und einer anschließenden Lagerung als auch während der Silierung unter jeweils verschiedenen Bedingungen zu untersuchen.



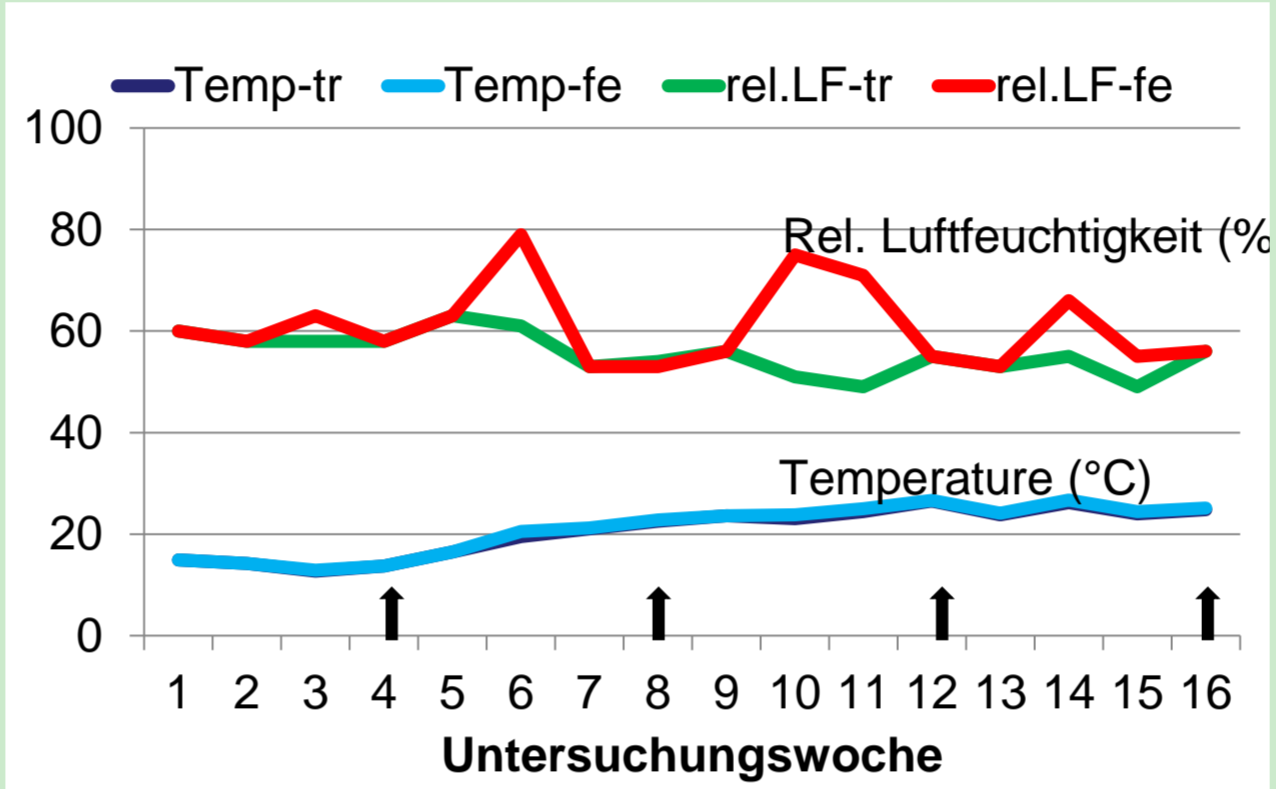
Material und Methode

Heutrocknung

		Temperatur (° C)			Rel. LF (%)		
		0 h	24 h	72 h	0 h	24 h	72 h
OB	AT	14,8	14,5	14,5	60	60	60
	RT	23,0	23,2	23,2	43	42	42
B	20 °C	23,0	23,2	23,2	43	42	42
	40 °C	42,3	41,5	41,5	41	22	22

OB: Ohne Belüftung, B: Belüftung
AT: Außentemperatur, RT: Raumtemperatur.

Heulagerung



Temp-tr/fe: Temperatur trockene / feuchte Lagerung
relLF-tr/fe: rel. Luftfeuchtigkeit trockene / feuchte Lagerung

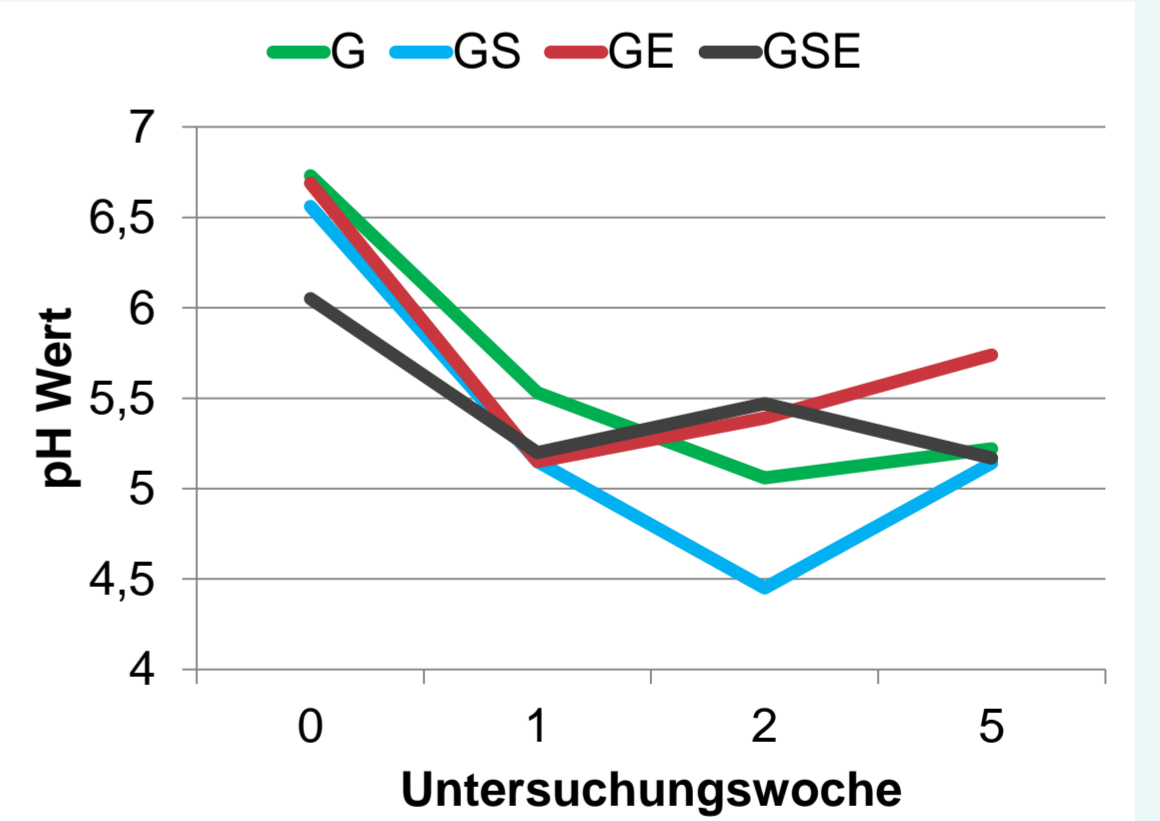
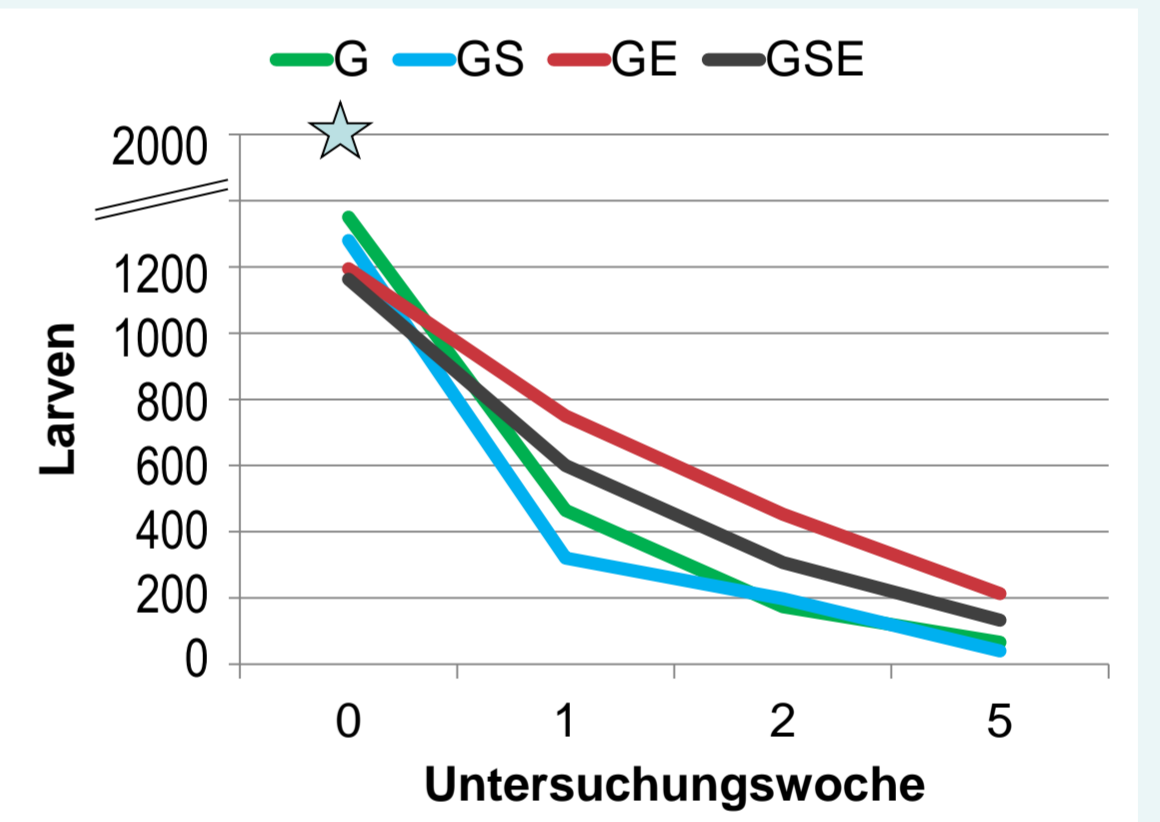
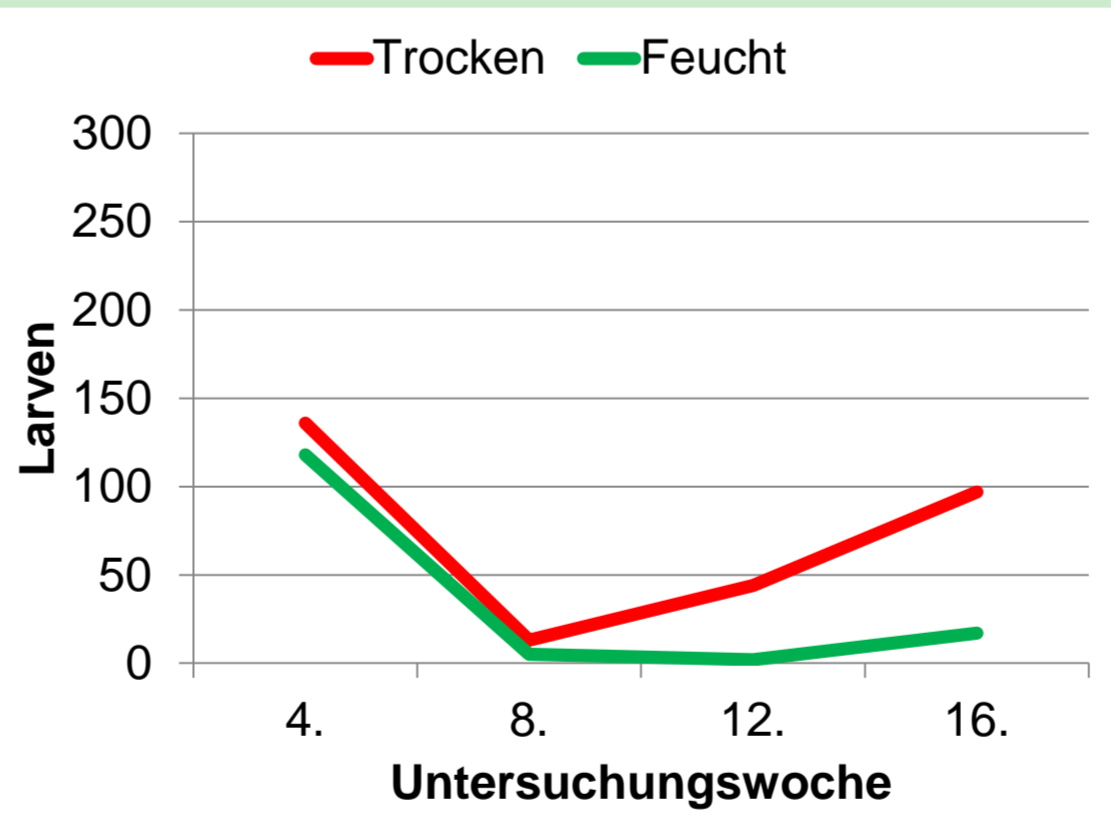
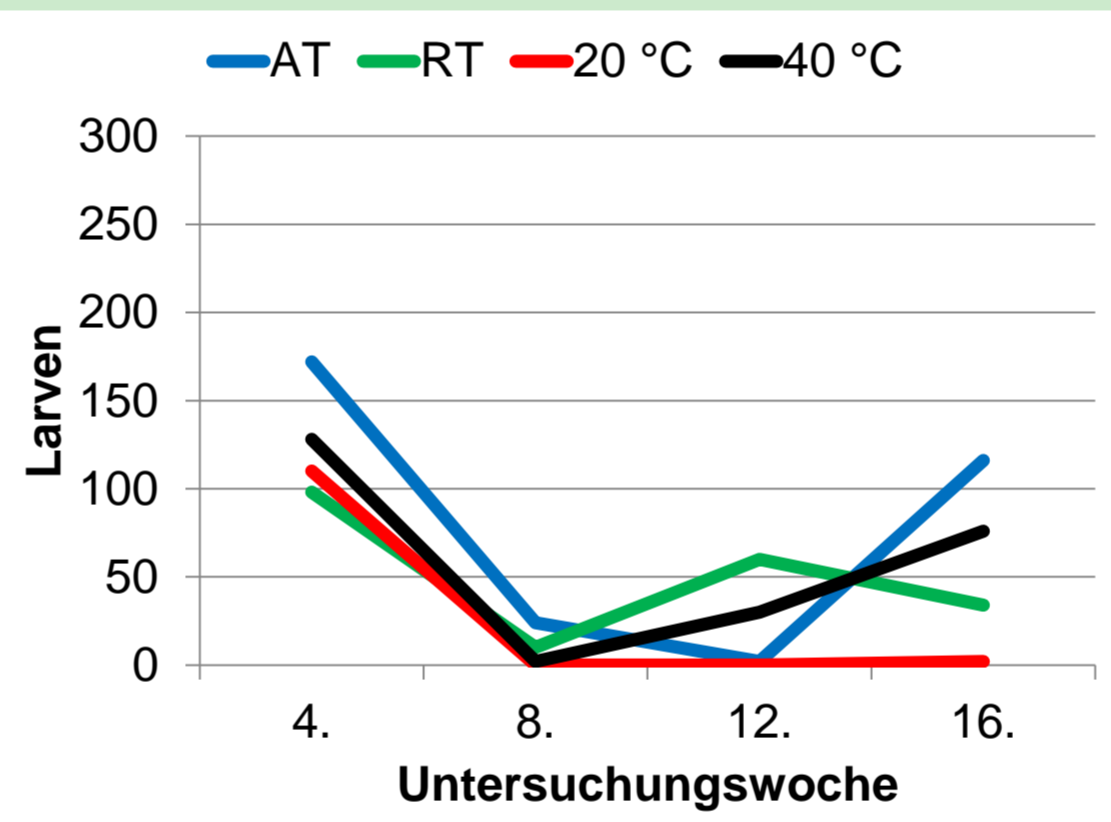
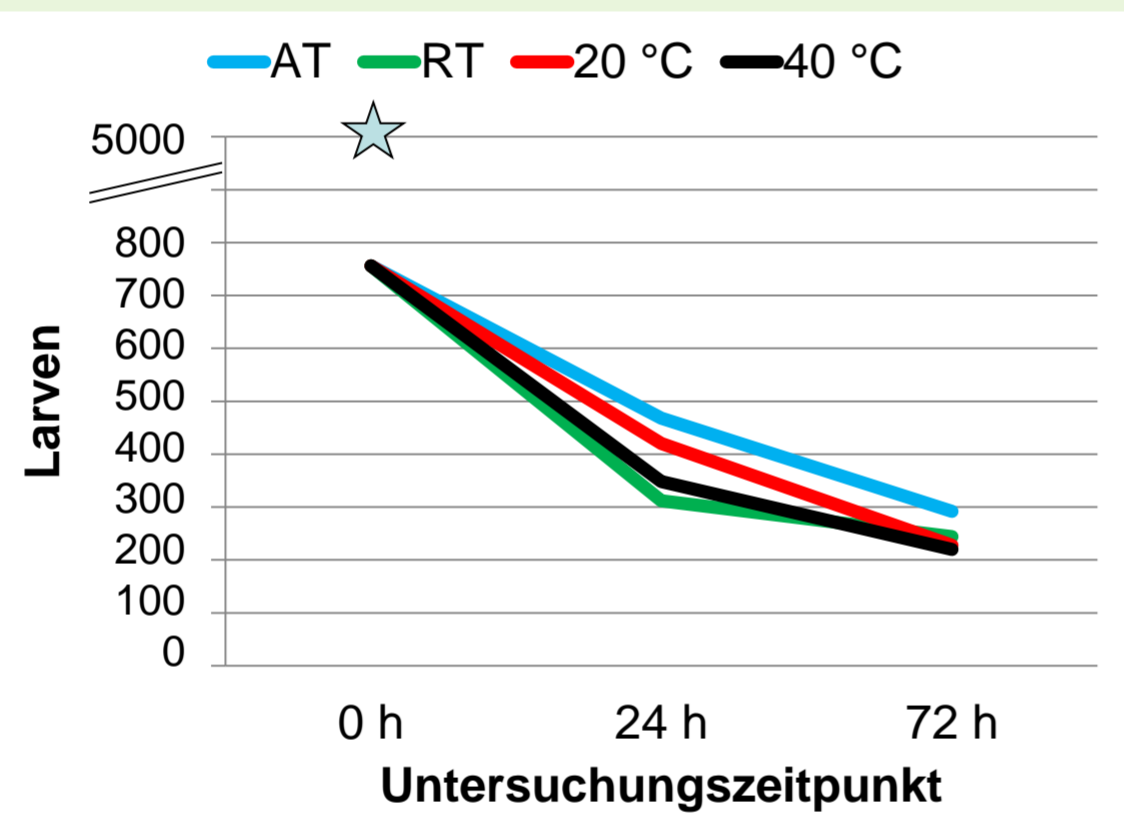
Silage

	G	GE	GS	GSE
Gras	30 g	30 g	30 g	30 g
Siliermittel			100 µl	100 µl
Erde		3 g		3 g
Zugegebene III. Larven	2000			
US Woche	0, 1, 3, 5			
n	48			
Verdichtung	Vakuumiert			

G: Gras, GE: Gras + Erde

GS: Gras + Siliermittel, GSE: Gras + Siliermittel + Erde

Ergebnisse



Schlussfolgerung

Heu:

Trocknungsdauer

→ weniger Larven

Heu:

Lagerungsdauer

→ weniger Larven

Feuchtigkeit:

→ weniger Larven

→ schlechte Heuqualität

Silage:

Erde → schlechte Silierung

→ mehr Larven

Siliermittel → gute Silierung

→ weniger Larven

Verdichtung → gute Silierung

→ weniger Larven